



Zwischenbericht des Projekts Kompetenzplattform Permakultur- Landwirtschaft

Adrian Reutimann
22. Juli 2022



Berner Fachhochschule
► Hochschule für Agrar-, Forst- und
Lebensmittelwissenschaften HAFL



Kompetenzplattform Permakultur-Landwirtschaft

Inhaltsverzeichnis

1	Eckwerte des Projekts	3
2	Zusammenfassung	3
3	Ausgangslage	4
4	Ziele des Projekts	5
5	Methoden	5
6	Resultate	7
7	Diskussion	13
8	Ausblick	14
9	Danksagung	15
10	Abbildungsverzeichnis	16
11	Tabellenverzeichnis	16
12	Glossar	16
13	Literaturverzeichnis	17
14	Anhang	18

1 Eckwerte des Projekts

Schlagwörter	Permakultur, Ressourcenschonung, nachhaltige Produktion landwirtschaftlicher Erzeugnisse
Projektdauer	48 Monate (01.08.2021 – 31.07.2025)
Gesamtkosten	CHF 258'000.-

2 Zusammenfassung

Steigende Bevölkerungszahlen, Preisdruck, Humusverlust, Umweltbelastung, hoher Energieaufwand und diverse weitere Probleme setzen auch die Schweizer Landwirtschaft immer mehr unter Druck. Die Permakultur (Permanente Agrikultur) bietet mögliche Ansätze für eine Entwicklung hin zu einer sozial, ökologisch und auch ökonomisch besonders nachhaltigen Form der Produktion landwirtschaftlicher Erzeugnisse. Die Nachfrage von Landwirt*innen nach Informationen und Beratung zu Permakultur übersteigt aktuell das beschränkt verfügbare Angebot.

Der Verein Permakultur-Landwirtschaft und die Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL möchten diese Lücke mit dem vorliegenden Projekt schliessen. Durch eine zentrale Anlaufstelle können Fragen zu Permakultur in der Landwirtschaft beantwortet werden. Ein Höfe-Netz von Pionierbetrieben wird aufgebaut. Fachlicher Austausch wird mittels Arbeitskreisen und Exkursionen gefördert. Neuste Forschungserkenntnisse werden bekannt gemacht und gesammelte Erkenntnisse werden in geeigneter Form z.B. von Merkblättern veröffentlicht. Aus- und Weiterbildung im Bereich Permakultur ergänzen das Angebot.

Zusammen mit den Projektpartnern AGRIDEA, INFORAMA und FiBL werden Landwirt*innen motiviert Schritt für Schritt in die Permakultur einzusteigen und das System erfolgreich auf ihrem Betrieb weiterzuentwickeln. Dadurch kann ein wesentlicher Beitrag zu einer produktiven, aber gleichzeitig Ressourcen schonenden Landwirtschaft geleistet werden.

Weiterführende Informationen:

- Webseite der Kompetenzplattform Permakultur-Landwirtschaft: permakultur-landwirtschaft.org
- Webseite der Forschungsgruppe Permakultur der HAFL: bfh.ch/permakultur

Der Autor bestätigt, dass alle Angaben im vorliegenden Formular korrekt sind.

Ort/Datum
Bern, 22. Juli 2022

Unterschrift



3 Ausgangslage

Die Land- und Ernährungswirtschaft steht vor grossen Herausforderungen. Gemäss FAO (2017) wird die Weltbevölkerung bis 2050 auf fast 10 Milliarden anwachsen. Die Situation wird verschärft durch das erwartete Einkommenswachstum in Ländern mit niedrigen und mittleren Einkommen, indem die Ernährung in Richtung eines höheren Fleischkonsums, aber auch von Obst- und Gemüse geht. Die FAO schätzt deshalb, dass die landwirtschaftliche Produktion im Vergleich zu 2013 um rund 50% ansteigen muss (edb.). Ein weiterer Punkt, welcher vor allem in der westlichen Welt zentral ist, sind die hohen Qualitätsansprüche und Food Waste. Ein Drittel aller Nahrungsmittel landet in der Schweiz gar nicht erst auf dem Teller (BAFU 2018). Weltweit nimmt die Ackerfläche ab. Gemäss einer Einschätzung des Umweltbundesamtes in Deutschland (2015) gehen jährlich 10 Millionen Hektaren Ackerland verloren und ein Viertel der globalen Bodenfläche enthält heute deutlich weniger Humus und Nährstoffe als vor 25 Jahren oder lässt sich gar nicht mehr als Ackerland nutzen (edb.). Eine weitere Erscheinung ist, dass die Lebensmittel scheinbar immer billiger werden müssen. So gibt der Durchschnittskonsument immer weniger von seinem Lohn für Essen und Trinken aus. In der Schweiz waren das im Jahr 2017 noch gerade 6.4% (BFS 2020). All die genannten Faktoren haben weitreichende Folgen für die Landwirtschaft und unsere Ernährung. Es müssen mehr Nahrungsmittel auf kleinerer Fläche produziert werden, oft hört man den Begriff von «Ökologischer Intensivierung». Weltweit ist ein Trend hin zur Spezialisierung und grossen Agrokplexen zu beobachten. Die Arbeitsproduktivität steigt, das heisst pro Arbeitskraft werden immense Mengen an Nahrungsmitteln hergestellt. Die Anbausysteme werden weit vereinfacht bis hin zu Monokulturen. Um solche Systeme aufrecht zu erhalten, braucht es entsprechend hohe Inputs an Dünger, Pflanzenschutz und teilweise auch Wasser. Diese Entwicklung ist kurzfristig möglicherweise zwar lohnend und kommt der Forderung nach billigen Nahrungsmitteln nach, längerfristig betrachtet, aber nicht nachhaltig. Ein Ansatz, mehr Nahrungs- und Futtermittel auf der vorhandenen Fläche zu produzieren und gleichzeitig den Einsatz von Hilfsstoffen zu minimieren, sind Permakultursysteme. Lange Zeit blieben die Ansätze der Permakultur jedoch weitgehend auf kleine Flächen im Gartenbereich beschränkt. In letzter Zeit ist das Interesse der Landwirtschaft (auch in der Schweiz) Permakultur auch in grösserem Stil, auf grösseren Flächen anzuwenden stark gestiegen. In der Schweiz besteht aber ein grösseres Manko im Bereich der Forschung und der Beratung zur Umstellung. Mit dem (BLW finanzierten) Projekt «Aufbau eines Pilotbetriebsnetzes Permakultur und Agroforst» wird versucht, die Lücke im Bereich Forschung zu verringern. Bereits im ersten Projektjahr hat sich gezeigt, dass ein sehr grosses Interesse seitens der Landwirt*innen besteht, ihren Betrieb oder Teile davon auf das System Permakultur umzustellen. Die Lücke Beratung bleibt indes weitgehend bestehen. Zwar werden die Landwirtschaftsbetriebe, welche im oben genannten Projekt mitmachen beraten, aber der Bedarf ist sehr viel höher. Der Verein Permakultur-Landwirtschaft hat sich von der Gründung an bemüht, mit den beschränkten Möglichkeiten Betriebe bei der Umstellung zu unterstützen, jedoch reichen die vorhandenen Mittel bei weitem nicht mehr aus, die stark steigende Nachfrage abzudecken. Die öffentliche Beratung kann die Aufgabe ebenfalls nicht übernehmen. Einerseits wegen fehlender Ressourcen und andererseits braucht eine erfolgreiche Umstellungsberatung im Bereich Permakultur entsprechend fundiertes Wissen.

3.1 Politischer Kontext

Im Rahmen der AP22+ ist vorgesehen, die Ressourceneffizienzbeiträge in die Produktionssystembeiträge zu integrieren. In der Botschaft zur Weiterentwicklung der Agrarpolitik ab 2022 (AP22+) wird folgendes festgehalten: «Mit Letzteren (Produktionssystembeiträgen) sollen hauptsächlich der gezielte Verzicht auf Pflanzenschutzmittel, die Reduktion von Ammoniakemissionen und die Verbesserung der Tiergesundheit gefördert werden. Eine standortangepasste Landwirtschaft soll mit regionalen landwirtschaftlichen Strategien gefördert werden.» (Bundesrat 2020). Der Ansatz der Permakultur kommt diesem Anliegen sehr entgegen und eine entsprechende Ausdehnung der Permakulturfläche würde wesentlich zur Zielerreichung beitragen.

3.2 Permakultur

Der Begriff Permakultur ist abgeleitet vom Wortpaar «permanent agriculture». In der Permakultur werden Produktionssysteme in der Form von Agrarökosystemen geschaffen, welche sich selbst regulieren, nur wenig Input von aussen verlangen und trotzdem hohe Erträge abwerfen. Dabei werden möglichst lokale Ressourcen so genutzt, dass die Systeme langfristig funktionsfähig bleiben (Mollison 2017). Der Fokus im vorliegenden Projekt liegt ganz klar auf der Umsetzung von Permakultur auf grösseren Flächen in der Landwirtschaft und nicht im Gartenbereich.

4 Ziele des Projekts

Aufbau und Betreiben einer Wissens- und Beratungsplattform zu Permakultur durch den Verein Permakultur-Landwirtschaft und der HAFL. Die Plattform dient generell als Ansprech- und Koordinationsstelle in der Schnittstelle zwischen wissenschaftlicher Forschung, Beratung und Umsetzung von Permakultur-Massnahmen auf Landwirtschaftsbetrieben. Ziele und Anliegen des Projektes:

1. Beantwortung von Fragen rund um die Permakultur in der Landwirtschaft, politischen Rahmenbedingungen, Vorgehensweisen, Anbaumethoden, Unterstützungsmöglichkeiten.
2. Kompetente Beratung bei der Planung und Umstellung von landwirtschaftlichen Betrieben resp. interessierten Menschen oder Weiterleitung der Anfragen an entsprechende Fachspezialisten in einem sich entwickelnden Netzwerk.
3. Zur Verfügung stellen von neusten Forschungserkenntnissen aus dem Projekt «Pilotbetriebsnetz Permakultur und Agroforst» und weiteren wissenschaftlichen Untersuchungen.
4. Organisation von Arbeitskreisen, Feldbegehungen und Exkursionen für Landwirt*innen und Berater*innen.
5. Aufbau eines Höfe-Netzwerkes in der Schweiz (Abbildung 1).
6. Unterstützung des LIWIS mit Informationen und Erkenntnissen bei der Erstellung von Merkblättern und der Aus- und Weiterbildung im Bereich Permakultur.

5 Methoden

Die Wissens- und Beratungsplattform ist an der HAFL angesiedelt. Damit können Synergien zu bestehenden Projekten wie «Aufbau eines Pilotbetriebsnetzes Permakultur und Agroforst» sowie Kompetenzen an der HAFL (z.B. Agrarökologie, Boden, Unterricht & Beratung, Wirtschaft) optimal genutzt werden. Die Methoden und Aktivitäten werden nachfolgend beschrieben.

5.1 Aufbau Ansprechstelle

Eine schweizweite Ansprechstelle, ein Kompetenzzentrum wird aufgebaut. Diese unterhält eine Datenbank, in der laufend Informationen gesammelt werden. Die Datenbank enthält auch, wo in der Schweiz welche spezifischen Kompetenzen und Erfahrungen zu Teilaspekten der Permakultur zu finden sind. Landwirt*innen, Behörden, Medien, juristische und private Personen haben so eine zentrale Anlaufstelle für Anliegen rund um das Thema Permakultur in der Landwirtschaft. Die Anfragen werden entweder direkt beantwortet oder an Personen oder Fachstellen mit entsprechenden spezifischen Fachkenntnissen weitergeleitet.

5.2 Wissensbeschaffung

Wissenschaftliche Erkenntnisse (national, international) aus dem Bereich Permakultur werden erfasst, wenn nötig aufgearbeitet und werden wo sinnvoll in einer öffentlich zugänglichen Wissensdatenbank zur Verfügung gestellt.

5.3 Wissensaufbau und Wissenstransfer

In Arbeitskreisen werden aktuelle und zukünftige Herausforderungen praxisnah diskutiert, Erfahrungen ausgetauscht und konkrete Schritte zur Weiterentwicklung des eigenen Betriebes in die Wege geleitet (Flückiger 2017). Der Ansatz des Arbeitskreises, welcher aktives soziales Lernen ermöglicht, eignet sich sehr gut für Fragestellungen rund um die Permakultur. Die Teilnehmenden des Arbeitskreises (8-12 Personen pro Arbeitskreis) bestimmen das Programm, der Erfahrungsaustausch steht im Vordergrund. Das INFORAMA organisiert und moderiert in Zusammenarbeit mit der Plattform die Anlässe. Zu Beginn des Projektes sollen 1-2 Arbeitskreise gebildet werden. Im Verlauf des Winters soll ein jährlicher Erfahrungsaustausch aller Akteur*innen, welche in Arbeitskreisen integriert sind, organisiert werden. In einer ersten Projektphase liegt der Fokus dieser Treffen in der Deutschschweiz, soll dann aber Schritt für Schritt auf alle Regionen der Schweiz ausgeweitet werden.

Pro Jahr organisiert die Plattform 2 Exkursionen / Feldbegehungen für Landwirt*innen und Berater*innen zu Themen der Permakultur. Insbesondere sollen erfolgreiche Pionierbetriebe (z.B. aus dem Projekt «Pilotbetriebsnetz Permakultur und Agroforst») besucht werden.

In der landwirtschaftlichen Aus- und Weiterbildung wird zunehmend auch Permakultur thematisiert. In ein- bis zweitägigen Ausbildungssequenzen werden schon heute durch den Verein Permakultur-Landwirtschaft und die HAFL

Inputs zu Kursen gemacht. Dies kann noch ausgebaut werden. Ziel: mindestens 1 Kurs pro Jahr zu Permakultur zusammen mit dem INFORAMA.

5.4 Aufbau Höfe-Netzwerk

Der Verein Permakultur-Landwirtschaft hat bereits begonnen, ein Höfe-Netzwerk aufzubauen. Auf der Liste werden Landwirtschaftsbetriebe aufgeführt, welche Ansätze der Permakultur und andere nachhaltige Konzepte der Produktion landwirtschaftlicher Erzeugnisse praktizieren. Die Betriebe werden besucht, charakterisiert und auf der Internetseite präsentiert. Dies erlaubt interessierten Aussenstehenden sich ein Bild von Permakultur-Höfen zu machen. Die im Netzwerk vorhandenen Landwirt*innen können sich aber auch gegenseitig austauschen, Möglichkeiten, Hindernisse und Entwicklungsfelder können erkannt werden. Auch hier können Synergien zwischen den Projekten «Pilotbetriebsnetz Permakultur und Agroforst» und dem «Beratungsprojekt Permakultur» genutzt werden. Pro Jahr sollen 10 Höfe aufgenommen und verarbeitet werden. Die folgende Abbildung 1 zeigt den Ansatz des Höfe-Netzwerkes.

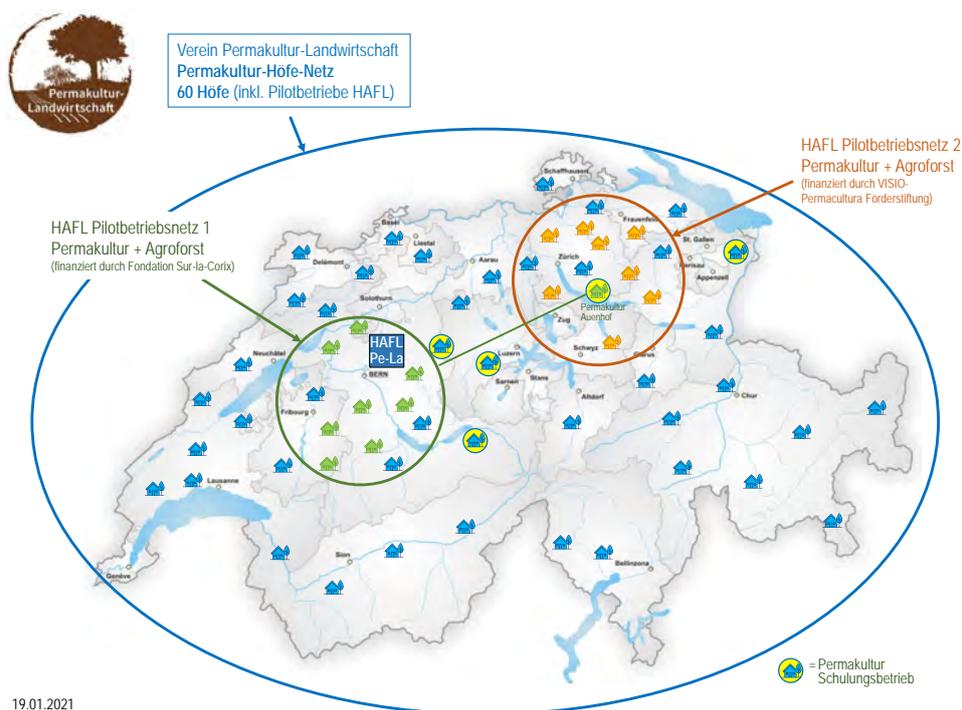


Abbildung 1: Permakultur-Höfe-Netzwerk Schweiz

5.5 Unterstützung LIWIS

Die Plattform erarbeitet zusammen mit LIWIS (im Vordergrund stehen AGRIDEA und kantonale Beratungsdienste) mindestens eine Unterlage (Merkblatt, Kurzvideo, Arbeitshilfe etc.) pro Jahr, ab 2023.

5.6 Zusammenzug und Auswertung von Erfahrungen und Erkenntnissen

Die gesammelten Erfahrungen und die gewonnenen Erkenntnisse sollen zusammengetragen und ausgewertet werden. Daraus sollen weitere Bedürfnisse in der Beratung und ein allfälliger Forschungsbedarf abgeleitet werden. Gegebenenfalls soll versucht werden, weitere Ressourcen zu akquirieren.

6 Resultate

Die nachfolgenden Daten beziehen sich auf den Zeitraum des ersten Projektjahres vom 01. August 2021 bis 31. Juli 2022.

6.1 Beantworten von Fragen

Es wurden wöchentlich Anfragen beantwortet von interessierten Landwirt*innen, Menschen, die in die Permakultur-Landwirtschaft einsteigen oder sich engagieren möchten, Fachstellen und Medien. Im ersten Jahr wurden insgesamt 63 Anfragen beantwortet. Darin enthalten sind auch einige Orientierungsgespräche mit Betrieben.

6.2 Informationen bereitstellen

Eine neue Webseite für die Kompetenzplattform Permakultur-Landwirtschaft wurde erstellt und aufgeschaltet unter permakultur-landwirtschaft.org (Abbildung 2). Der Aufbau der Wissensdatenbank wurde gestartet u.a. mit Infos zum Flächencode 725, Beratungsmöglichkeiten, Anbautechniken, Unterstützungsmöglichkeiten und grundsätzliche Information was eine Permakultur-Landwirtschaft ausmacht (siehe Menustruktur in Abbildung 3).

Auf der Webseite wurden u.a. folgende Informationen bereitgestellt:

- 57 Veranstaltungen
- 69 Medienartikel
- 18 Filme, Audios und Videokanäle
- 57 Links zu weiteren Informationsquellen
- 6 Jobausschreibungen zu Permakultur

Kompetenzplattform Permakultur-Landwirtschaft

[STARTSEITE](#)
[AGENDA](#)
[INFOS](#)
[FÜR BETRIEBE](#)
[FORSCHUNG](#)
[PERMAKULTUR](#)
[HÖFE](#)
[KONTAKT](#)

Herzlich Willkommen bei der Kompetenzplattform Permakultur-Landwirtschaft

Permakultur (Permanente Agrikultur) ist eine sozial, ökologisch und ökonomisch besonders nachhaltige Form der Landwirtschaft. Eines der Kernanliegen der Permakultur ist die Erhaltung und Wiederherstellung eines humusreichen Bodens als lebendiges Ökosystem (regenerative oder aufbauende Landwirtschaft). Durch die Bindung von Kohlenstoff im Boden kann die Permakultur auch einen Beitrag gegen die Klimaerwärmung leisten.

«Permakultur ist die Schaffung produktiver Lebensräume.» - Roger Gündel, Landwirt

«A sustainable system is any system, that in its lifetime, can produce more energy than it takes to establish and maintain it.» - Bill Mollison

Die Kompetenzplattform ist ein Projekt der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HFL und des Vereins Permakultur-Landwirtschaft.

>>> Jetzt anmelden zur Permakultur Wanderung 2022 zum spannenden Hänni Bio-Gemüsebau in Noffen <<<

>>> Newsletter abonnieren <<<

Aktuelle Neuigkeiten

Mit den Pfeilen auf der rechten Seite können weitere Neuigkeiten angezeigt werden.



Mit High-Tech die Permakultur revolutionieren – Interview mit Markus Bucher vom Juli 2022



Klimawandel birgt Chancen für Landwirtschaft – Beitrag der Luzerner Zeitung vom 04. Juli 2022



Wie Permakultur einen Weg zur Klimagerechtigkeit bieten kann – Beitrag bei Soilly vom 24. Juni 2022

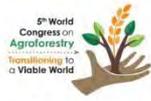


Agroforst, Ke Regenerative Landwirtschaft – Interview 2/2022 der Bio

[Hier geht's zur Übersicht aller Neuigkeiten](#)

Aktuelle Veranstaltungen

Mit den Pfeilen auf der rechten Seite können weitere Veranstaltungen angezeigt werden.



5th World Congress on Agroforestry – 17. – 20. Juli 2022



Permakultur Feldgarten und Waldgarten der HFL – Führung am 03. August 2022



3. Vernetzungsreihe Marktgärtner vom 03. Mai bis 09. August 2022



Permakultur-Landwirtschaft vom 26. A

[Hier geht's zur Übersicht aller Veranstaltungen](#)

Aktuelles aus Filmen und Audios

Mit den Pfeilen auf der rechten Seite können weitere Filme und Audios angezeigt werden.



Xenius: Ackerbau in der Krise – Zurück zu naturnahen Anbaumethoden – Beitrag vom 10. April 2022



Wie Bayerns Bauern die Böden neu entdecken – Sendung auf BR vom 17. März 2022



Permakultur in der Landwirtschaft: Vortrag von Dario Principi vom 15. März 2022



Dynamischer Agroforst von Dr. Noemi SG 02. Ma

[Hier geht's zur Übersicht aller Filme und Audios](#)

Die Kompetenzplattform ist ein Projekt der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HFL und des Vereins Permakultur-Landwirtschaft.

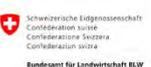


Berner Fachhochschule
Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HFL



Permakultur-Landwirtschaft

Mit freundlicher Unterstützung von



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



Paul Schiller Stiftung



VISIO PERMACULTURA
SCHWEIZER STIFTUNG



PERMAKULTUR

Kompetenzplattform Permakultur-Landwirtschaft

110 Reutimann
Prinzelweg 11
CH-3004 Bern
kontakt@permakultur-landwirtschaft.org
Kontaktformular
+41 31 848 51 96

Die Kompetenzplattform ist ein Projekt der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HFL und des Vereins Permakultur-Landwirtschaft.




Suche

Newsletter abonnieren

© Permakultur-Landwirtschaft 2022. Alle Rechte vorbehalten. Impressum

Abbildung 2: Einstiegsseite der Kompetenzplattform Permakultur-Landwirtschaft

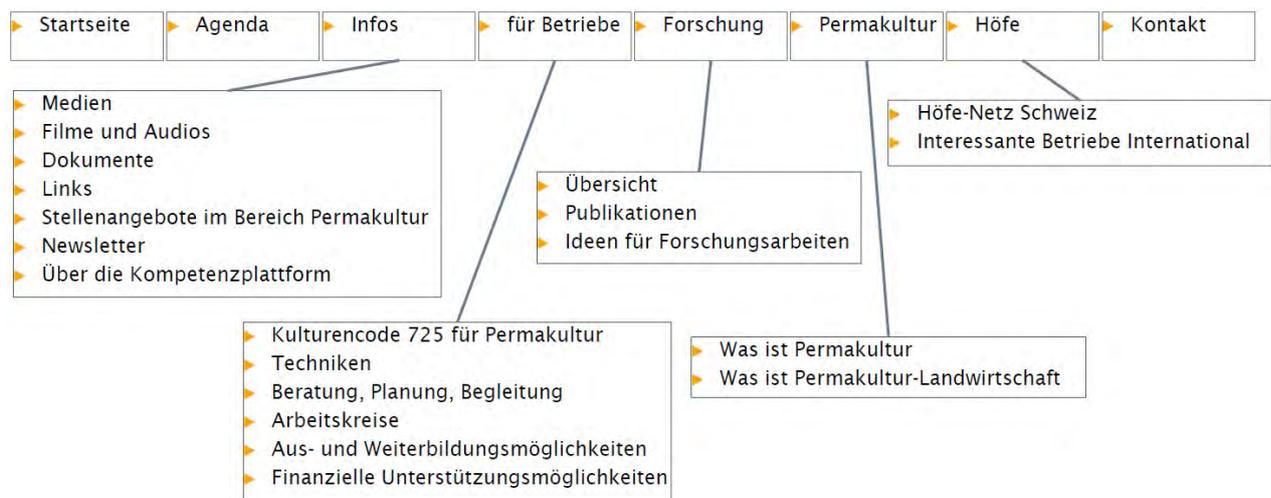


Abbildung 3: Menustruktur der Kompetenzplattform-Webseite

6.3 Forschung

Auf der Webseite der Kompetenzplattform wurde eine Kategorie Forschung erstellt (Abbildung 3) und 16 Publikationen und Links zu weiteren Übersichten mit Publikationen, Forschungsgruppen und -Projekten aufgeschaltet.

Ebenfalls wurde eine Webseite für die Forschungsgruppe Permakultur innerhalb der Webseite der Berner Fachhochschule (BFH), wo die HAFL dazugehört, erstellt (Abbildung 4). Dort sind Informationen publiziert zu den Aktivitäten der HAFL und den drei Projekten «Permakultur Gärten an der BFH-HAFL», «Permakultur Pilotbetriebe» und der «Kompetenzplattform Permakultur-Landwirtschaft».

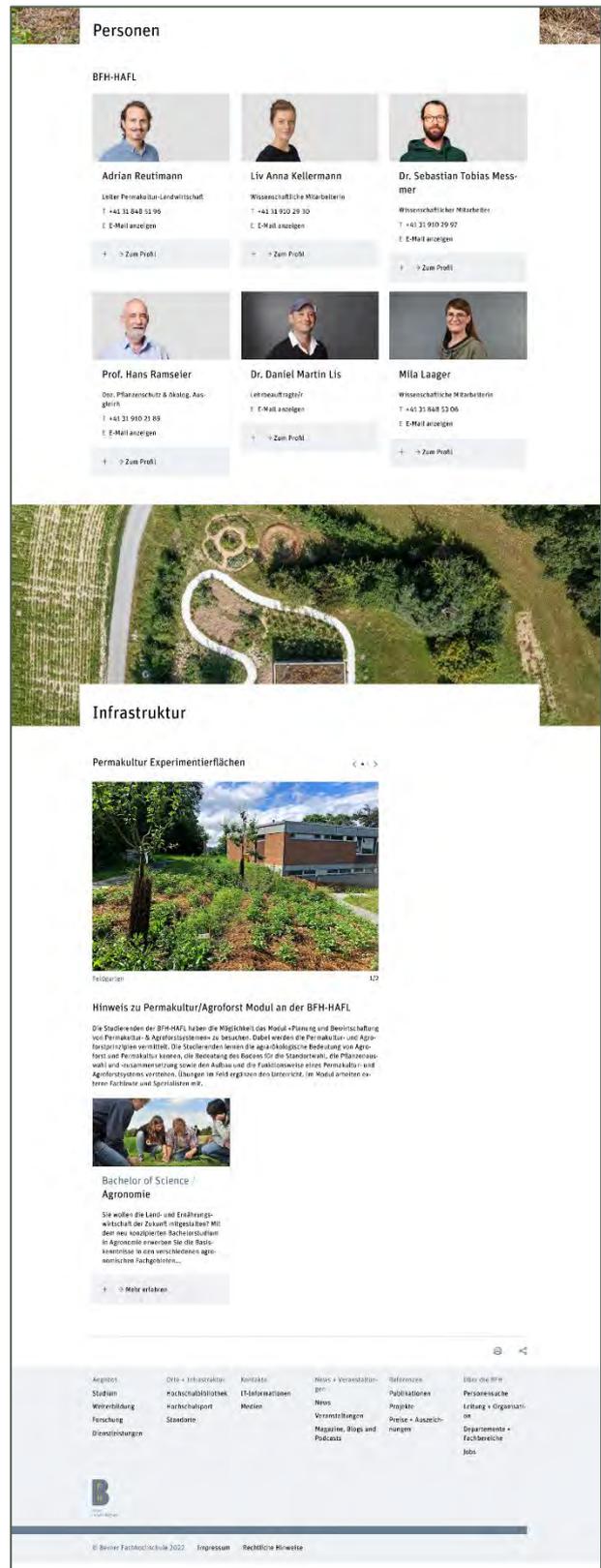


Abbildung 4: Webseite der Forschungsgruppe Permakultur der BFH-HAFL

6.4 Anlässe

24 Anlässe zu Aus- und Weiterbildung, Arbeitskreisen, Feldbegehungen und Exkursionen im Bereich Permakultur-Landwirtschaft wurden seit Beginn des Projekts organisiert, mitorganisiert oder eine Präsentation gehalten:

- 24. August 2021 Workshop zu Haltbarmachung von Produkten aus dem Waldgarten durch Fermentation in Zollikofen BE (mit HAFL)
- 25. August 2021 Workshop zu Imkern in der Permakultur in Zollikofen BE (mit HAFL)
- 29. August 2021 Permakultur Wanderung und Hofbesuch in Noflen BE (Dieser Anlass wurde geplant und ausgebucht, musste aber vom Betriebsleiter wegen einem Vorfall in der Familie kurzfristig abgesagt werden)
- 09. September 2021 Einführung Permakultur-Landwirtschaft für Nebenerwerbskurs (NEK) Schüler*innen (mit INFORAMA)
- 13. September 2021 Solardörrofen Abendkurs auf Permakultur Landwirtschaftsbetrieb (mit INFORAMA)
- 24. September 2021 Permakultur & Gemüse – Kurs in Wabern BE (mit INFORAMA)
- 27. September 2021 Medienanlass zur Forschungsgruppe Permakultur der HAFL (mit HAFL) (Abbildung 5). Daraus entstanden über 15 Beiträgen in diversen Print- und Onlinemedien (Abbildung 6, Medienspiegel in Anhang 17.1).
- 29. September 2021 Permakultur Exkursion auf zwei Permakultur Landwirtschaftsbetriebe (mit INFORAMA)
- 27. Oktober 2021 Permakultur erleben auf dem Birchhof in Oberwil-Lieli AG (mit INFORAMA)
- 09. November 2021 Einführung Permakultur-Landwirtschaft (mit INFORAMA)
- 20. November 2021 Infoanlass Arbeitskreis Kanton Bern (mit INFORAMA)
- 12. Januar 2022 Zweiter Fachaustausch zum Flächencode 725 in Zollikofen BE
- 13. Januar 2022 Pflanzenstärkung dank Mikroorganismen und Komposttee – Kurs (mit INFORAMA)
- 17. Januar 2022 Impulstag Permakultur (mit INFORAMA)
- 25. Januar 2022 Gründung Permakultur Arbeitskreis Bern (mit INFORAMA)
- 28. Februar 2022 Gründung Permakultur Arbeitskreis Waadt (FiBL)
- 02. März 2022 Online-Vortrag zu Dynamischem Agroforst von Noemi Stadler-Kaulich (mit HAFL)
- 03. März 2022 Workshop zu Dynamischem Agroforst mit Noemi Stadler-Kaulich (mit HAFL)
- 25. März 2022 Agroforst und Permakultur – Kurs (mit LIEBEGG und Wallierhof)
- 06. April 2022 Vorlesung Permakultur-Landwirtschaft in der Schweiz innerhalb des Moduls «Permakultur und Agroforst» an der HAFL (mit HAFL)
- 07. – 08. Mai 2022 Poster zu Permakultur-Landwirtschaft an der BIOAGRI und BIOVINO in Moudon VD
- 22. Juni 2022 Permakultur Exkursion auf zwei Permakultur Landwirtschaftsbetriebe (mit INFORAMA)
- 29. Juni 2022 Permakultur-Landwirtschaft für Beratungsgruppe Biodiversität Landwirtschaft (BBL) – Kurs (mit AGRIDEA)
- 14. Juli 2022 Einführung in die Permakultur für Landwirt*innen – Kurs (mit Strickhof und AGRIDEA)



Abbildung 5: Fotos vom Medienanlass am 27. September 2021 (A. Reutimann)



Abbildung 6: Beispiele von Medienberichten nach dem Medienanlass am 27. September 2021

6.5 Arbeitskreise

Es wurden neue Permakultur Arbeitskreise in Waadt mit H el ne Bougouin (FiBL) und in Bern mit Mila Laager (INFORAMA) gegründet. Derjenige Arbeitskreis von Bern wird nun wegen hoher Nachfrage bereits in zwei Arbeitskreise aufgeteilt werden. Das erste Treffen eines Permakultur Arbeitskreises in der Ostschweiz ist geplant für Herbst/Winter 2022.

6.6 Höfe-Netz

Fünf Betriebe wurden im letzten Jahr ins Höfe-Netz aufgenommen. Somit sind aktuell 15 Betriebe aufgelistet unter permakultur-landwirtschaft.org/hoefe. Die angestrebten 10 neuen Betriebe pro Jahr wurden in diesem Jahr noch nicht erreicht. Dies auf Grund der nötigen Vorbereitungsarbeiten und der Priorisierung im ersten Jahr, welche mehr auf die Webseite und Veranstaltungen fokussiert war. Noch 2022 wird die Organisation für das Höfe-Netz entsprechend aufgebaut, damit in den folgenden Jahren die Anzahl der Betriebe aufgeholt werden können.

6.7 Unterstützung des LIWIS

Durch zwei Fachaustausch-Treffen mit Landwirt*innen, Vollzug und Forschung zu Erfahrungen und weiterem Vorgehen bezüglich dem Flächencode 725 ist der Wunsch nach einer Arbeitshilfe für Umsetzung und Kontrolle des Codes 725 hervorgegangen. Diese Arbeitshilfe wird aktuell von der Kompetenzplattform zusammen mit AGRIDEA entwickelt und soll gegen Ende 2022 erscheinen.

6.8 Weitere Aktivitäten

Mit der Kompetenzplattform konnte ein Büro an der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFI bezogen werden. Dadurch und ist ein naher Austausch mit den dortigen Forscher*innen und Projekten wie «Aufbau eines Pilotbetriebsnetzes Permakultur und Agroforst» und «Permakulturg rten HAFI» möglich. Mittlerweile ist auch die Geschäftsstelle des Vereins Permakultur Schweiz im selben Büro.

Betreffend der Nutzung möglicher Synergien bei der Onlinepräsenz fanden ein intensiver Austausch mit diversen Schweizer Permakultur Akteuren statt. Eine gemeinsame Nutzung von online Informationen ist angedacht und wird mit dem Neubau der Webseite des Vereins Permakultur Schweiz nach Möglichkeit weiterverfolgt.

Im Rahmen des Gremiums Agroforst der Bundesämter für Umwelt BAFU und Landwirtschaft BLW wurde bei der Ausarbeitung zu Agroforst und nötiger Innovationen diesbezüglich mitgearbeitet (Datum der Anlässe: 28. April 2022, 23. Mai 2022, 06. Juli 2022).

Durch die Abklärungen rund um den Flächencode 725 für Permakultur wurden durch Vernetzung und Austausch wertvolle Kontakte mit Kantonalen landwirtschaftlichen Ämtern und dem Bundesamt für Landwirtschaft aufgebaut.

Ein Forschungsprojekt der Hochschule Rhein-Waal und dem Verein Permakultur-Niederrhein e.V. in Deutschland beschäftigt sich ebenfalls mit einer Wissensplattform zu Permakultur-Landwirtschaft. Schnell war für alle Beteiligten klar, dass eine Zusammenarbeit angestrebt wird. Berührungspunkte gibt es z.B. bei der Wissensdatenbank, den wissenschaftlichen Daten, welche bei den Permakulturflächen und -Betrieben erhoben werden oder beim Anlegen von Experimentierflächen (Reallabor).

Vierteljährlich werden Newsletter versendet (bisher 29.10.2021, 16.02.2022, 25.05.2022) an aktuell 639 E-Mail-Adressen.

7 Diskussion

Der Projektplan (Tabelle 3) zeigt, dass die meisten Meilensteine erreicht wurden (grün). Einzig die angestrebten zehn neuen Betriebe pro Jahr im Höfe-Netz konnten im ersten Jahr noch nicht erfüllt werden (blau). Dies kann in den nächsten 3 Jahren gut nachgeholt werden, denn sobald die Basis für die Betriebsbesuche, Erhebungen und Publikationen besteht, wird es dank zahlreicher Helfer*innen rasch voran gehen können.

Das Budget wurde für das erste Jahr nicht ausgeschöpft (Tabelle 4 im Anhang). Die verwendeten CHF 42'640.- entsprechen 17 % vom Gesamtbudget von CHF 258'000.-, was heisst, dass die übrigen drei Jahre des Projekts noch 83% des Budgets verfügbar sind. Bei der Finanzierung konnten CHF 72'610.- eingenommen werden, was 28 % des gesamten Projektvolumens von CHF 258'000.- entspricht (Tabelle 5). Nicht eingeplant waren Einnahmen durch Referate, wo bisher CHF 600.- verbucht werden konnten.

Die Anzahl der Veranstaltungen rund um Permakultur-Landwirtschaft nimmt weiter zu. Vermehrt organisieren auch kantonale Fachstellen Kurse hierzu. Die Anlässe sind meist gut besucht von Landwirt*innen, Berater*innen oder Verwaltungsangestellten. Das wachsende Angebot wird also gut genutzt und entspricht der Nachfrage. Ebenso nimmt die Anzahl Betriebe zu, welche sich für die Ansätze der Permakultur interessieren und anfangen diese zu implementieren.

Die angemeldeten Flächen mit dem Flächencode 725 Permakultur haben sich gegenüber dem ersten Jahr mehr als verdreifacht. Das BLW hat für 2023 Neuerungen angekündigt, um die Attraktivität und Vereinfachung der Anmeldung noch weiterzubringen:

- Beitrag für die Bewirtschaftung von Dauerkulturen mit Hilfsmitteln nach der biologischen Landwirtschaft (Parzellenbio)
- Beitrag für den Herbizidverzicht
- Beitrag für die Nützlingsstreifen («Blühstreifen für Bestäuber und andere Nützlinge» ist bisher ein Flächencode 572 und läuft neu als Produktionssystem. Das Produktionssystem wird durch die Förderung von Nützlinge gefördert; von daher die Einteilung bei den Produktionssystembeiträgen.)

Tabelle 1: Anmeldungen mit dem Flächencode 725 (2020-2021)

Kanton	2020		2021	
	Anzahl Betriebe	Fläche [ha]	Anzahl Betriebe	Fläche [ha]
Aargau AG	2	3.3	5	14.1
Appenzell Innerrhoden AI			1	0.3
Bern BE	7	0.8	23	10.5
Basel-Landschaft BL			2	0.4
Freiburg FR	1	0.1	3	0.5
Genf GE	1	0.1	2	0.6
Graubünden GR	1	0.0	3	0.4
Jura JU	1	0.6	2	0.8
Luzern LU	7	1.5	13	3.0
Neuenburg NE	1	0.1	3	1.2
St. Gallen SG	1	0.3	7	1.2
Solothurn SO			1	0.1
Schwyz SZ			3	0.8
Thurgau TG	5	0.9	9	3.1
Waadt VD	16	5.9	27	8.8
Wallis VS	5	1.1	6	1.4
Zug ZG			1	0.1
Zürich ZH	6	3.4	14	8.8
Summe	54	18.1	125	56.1

8 Ausblick

Die Webseite und öffentliche Wissensdatenbank werden weiter mit Infos wie landwirtschaftliche Techniken und Erfahrungen, Unterstützungsmöglichkeiten, Beratung und Forschungsergebnissen ausgebaut.

Ein Merkblattes zum Flächencode 725 Permakultur wird erstellt und wenn möglich noch 2022 mit AGRIDEA publiziert. Dadurch findet auch weitere Vernetzung und Austausch mit den Kantonalen Ämtern und dem Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) statt.

Sobald die Webseite und Wissensdatenbank grundlegend erstellt und mit Inhalt gefüllt ist, soll eine Umfrage helfen Rückmeldungen von dem Zielpublikum einzuholen, um den Inhalt weiter zu optimieren und zu ergänzen.

Diverse Anlässe sind bereits geplant:

- 03. August 2022 Besichtigung Permakultur Feldgarten und Waldgarten der HAFL (mit INFORAMA)
- 19. August 2022 Besichtigung Permakultur Flächen der HAFL für die Bevölkerung von Zollikofen (mit HAFL)
- 28. August 2022 Permakultur Wanderung und Hofbesuch in Noflen BE
- 30. August 2022 Abendkurs Solardörrofen auf Permakultur Landwirtschaftsbetrieb (mit INFORAMA)
- 31. August 2022 Permakultur Exkursion auf zwei Permakultur Landwirtschaftsbetriebe (mit INFORAMA)
- 20. September 2022 Workshop für die Zusammenarbeit der Netzwerke aufbauende Landwirtschaft (mit ZHAW, AGRIDEA, regenerativ.ch)
- 01. Oktober 2022 L'agroécologie au centre de la ferme - Betriebsbesichtigung in Montherod VD im Rahmen der Tage der Agrarökologie
- 01. Oktober 2022 Permakultur und Agrarökologie - Betriebsbesichtigung in Nennigkofen SO im Rahmen der Tage der Agrarökologie
- 18. Oktober 2022 Permakultur erleben (mit INFORAMA)
- 15. November 2022 Agroforst Fachanlass (mit INFORAMA)
- Januar 2023 Komposttee Kurs (mit INFORAMA)
- Februar 2023 Einführung Permakultur-Landwirtschaft (mit INFORAMA)
- März 2023 Pyrolyse Kurs (mit INFORAMA)
- Mai 2023 Permakultur Gestaltung & Solawi (mit INFORAMA)
- Juni 2023 Permakultur Exkursion (mit INFORAMA)

Der Projektplan (Tabelle 3) zeigt die weiteren Schritte und Meilensteine des Projekts.

Tabelle 2: Projektplan mit erreichten (grün) und teilweise ausstehenden Meilensteinen (blau)

Arbeitspakete / Themengebiete	Geschätzte Tage	Termine Meilensteine	2021		2022			2023			2024			2025		
			3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
			Quartal			Quartal			Quartal			Quartal				
1 Aufbau Ansprechstelle																
1.1 Aufbau Datenbank	10	fortlaufend	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
1.2 Beantwortung, Weiterleitung von Fragen	20	fortlaufend	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
2 Wissensbeschaffung																
2.1 Erfassung wissenschaftliche Erkenntnisse	12	fortlaufend	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
2.2 Aufarbeitung wissenschaftliche Erkenntnisse	12	fortlaufend	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
3 Wissensaufbau und Wissenstransfer																
3.1 Gründung Arbeitskreise	6	31.12.2021	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
3.2 Organisation Anlässe Sommer Arbeitskreise	6	30.09.2022/23/24	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
3.3 Anlass Winter Arbeitskreise	4	15.02.2022/23/24/25	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
3.4 Exkursionen Landwirt*innen	32	30.09.	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
3.5 Kurse an Landw.schulen	20	30.09.	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
4 Höfe-Netzwerk																
4.1 Besuch Betriebe	18	fortlaufend	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
4.2 Aufarbeitung Betriebe für Internetseite	14	fortlaufend	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
5 Unterstützung LIWIS																
5.1 Erarbeitung Merblätter, Video, Arbeitshilfen	28	fortlaufend ab 2022	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
6 Auswertung Erfahrungen, Erkenntnisse																
6.1 Zusammenzug Erfahrungen, Erkenntnisse	6	jeweils 30.09.	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
6.2 Auswertung Erfahrungen, Erkenntnisse	6	jeweils 31.12.	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
7 Berichterstattung																
7.1 Erarbeitung Zwischenbericht	5	31.12.	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
7.2 Erarbeitung Schlussbericht	4	31.12.2025	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
8 Projektmanagement																
8.1 Projektmanagement und -monitoring	6	fortlaufend	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
8.2 Projektorganisation, Arbeitsteilung, Kontakte Partner	4	fortlaufend	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
8.3 Projektbegleitung	4	fortlaufend	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	

9 Danksagung

Wir bedanken uns bei dem Bundesamt für Landwirtschaft (BLW), der Paul Schiller Stiftung, der VISIO-Permacultura Schweizer Stiftung, sowie dem Verein Permakultur Schweiz für die finanzielle Unterstützung; sowie beim INFORAMA, der AGRIDEA und dem FiBL für die gute Zusammenarbeit.

10 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Permakultur-Höfe-Netzwerk Schweiz	6
Abbildung 2: Einstiegsseite der Kompetenzplattform Permakultur-Landwirtschaft	8
Abbildung 3: Menustruktur der Kompetenzplattform-Webseite	9
Abbildung 4: Webseite der Forschungsgruppe Permakultur der BFH-HAFL	10
Abbildung 5: Fotos vom Medienanlass am 27. September 2021 (A. Reutimann)	11
Abbildung 6: Beispiele von Medienberichten nach dem Medienanlass am 27. September 2021	12

11 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Anmeldungen mit dem Flächencode 725 (2020-2021)	14
Tabelle 2: Projektplan mit erreichten (grün) und teilweise ausstehenden Meilensteinen (blau)	15
Tabelle 3: Medienspiegel zum Medienanlass Permakultur vom 27. September 2021	18
Tabelle 4: Budget des Projekts, geplant und aktueller Stand	Error! Bookmark not defined.
Tabelle 5: Finanzierung des Projekts, geplant und aktueller Stand	Error! Bookmark not defined.

12 Glossar

BFH Berner Fachhochschule	9
BLW Bundesamt für Landwirtschaft	3
FiBL Forschungsinstitut für Biologische Landwirtschaft	3
HAFL Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften	3
LIWIS Landwirtschaftliches Innovations- und Wissenssystem	12

13 Literaturverzeichnis

BAFU – Bundesamt für Umwelt 2018. Umweltbericht 2018. <https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/dokumentation/umweltbericht/umweltbericht-2018.html>, abgerufen 12.2019.

BFS – Bundesamt für Statistik 2020. Haushalteinkommen und -ausgaben. <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/wirtschaftliche-soziale-situation-bevoelkerung/einkommen-verbrauch-vermoegen/haushaltsbudget.html>, abgerufen 07.2020.

Bundesrat 2020. Botschaft zur Weiterentwicklung der Agrarpolitik ab 2022 (AP22+).

FAO - Food and Agriculture Organization of the United Nations (2017). The future of food and agriculture – Trends and challenges. Rome.

Flückiger E, 2017. Chance packen – jetzt einem Arbeitskreis beitreten. Aktuelles am INFORAMA (Über uns) INFORAMA - Kanton Bern, abgerufen 01.2021

Mollison B, 2017. Handbuch der Permakultur Gestaltung (3. Auflage). Grasl Fair Print, Bad Vöslau, 640 S.

Umweltbundesamt Deutschland (2015). Pressemitteilung 3.12.2015. <https://www.umweltbundesamt.de/>, abgerufen 12.2019.

14 Anhang

14.1 Medienspiegel des Medienanlass vom 27. September 2021

Folgende publizierten Artikel, die aufgrund der Veranstaltung entstanden sind, wurden über Argus data insights gefunden (chronologisch).

Tabelle 3: Medienspiegel zum Medienanlass Permakultur vom 27. September 2021

Datum	Medium	Titel
29.09.2021	Schweizer Bauer	«Permakultur ist widerstandsfähig»
01.10.2021	Agrihebdo	L'école d'ingénieurs de Zollikofen s'intéresse de près à la permaculture
01.10.2021	Landfreund	HAFL setzt auf Permakultur
01.10.2021	lid.ch	Permakultur - nachhaltige und ökologische Anbauweise für die Zukunft
01.10.2021	lid.ch	«Chrut u Rüebe aues dürenang» – Aufbruchschance Permakultur
02.10.2021	Schweizer Bauer	Nachhaltige Permakultur hat Hürden
03.10.2021	fricktal24	Aufbruchschance Permakultur
06.10.2021	Appenzeller Volksfreund	Aufbruchschance für Permakultur
07.10.2021	Schaffhauser Nachrichten	6,5 Prozent vom Lohn reichen dafür nicht
08.10.2021	Schweizer Bauer	Hohe Flächenproduktivität, fehlende Wirtschaftlichkeit
13.10.2021	Bauernzeitung	Wie die Wissenschaft die Schweizer Permakultur unterstützt
13.10.2021	Bauernzeitung	Eine Maschine für die Permakultur soll das Aufwandproblem lösen
13.10.2021	Schweizer Bauer	Permakultur Option für Ihren Betrieb
15.10.2021	Bauernzeitung	Eine Maschine für geordnetes Chaos
15.10.2021	Bauernzeitung Ostschweiz Zürich	Eine Maschine für geordnetes Chaos
16.10.2021	Schweizer Bauer	Permakultur hat noch Potenzial
09.11.2021	Agricultura	Kompetenzzentrum Permakultur der HAFL